



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 146/21

**Federführung:**  
FB Kunst und Kultur

**Sachbearbeitung:**  
Jochen Raithel

**Datum:**  
28.04.2021

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	11.05.2021	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	19.05.2021	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Interkommunale Kunstschule Labyrinth – Jahresbericht 2020 - Änderung  
Gebührensatzung

**Bezug SEK:** Masterplan 02 (Kulturelles Leben) / SZ 01 / OZ 01

**Bezug:** Vorlage-Nr. 337/20

**Anlagen:**

1. Kunstschulbericht 2020/21
2. Haushaltsabschluss 2020
3. Haushaltsansatz 2022
4. Statistik Schülerzahlen 2020
5. Entwicklung Teilnehmer
6. Anpassung Kursgebühren
7. Gebührensatzung

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresbericht der Kunstschule Labyrinth wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Dem Haushaltsplan der Kunstschule Labyrinth für das Jahr 2022 entsprechend der Anlage 3 wird zugestimmt.
3. Der Anpassung von Gebühren für Jahreskurse und Workshops entsprechend der Anlage 6 wird zugestimmt. Die Gebührensatzung der Kunstschule Labyrinth wird in der Fassung der Anlage 7 beschlossen.

### **Sachverhalt/Begründung:**

Die interkommunale Kunstschule Labyrinth ist die größte und wichtigste Einrichtung für die künstlerische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen Tanz, Theater und bildende Kunst in Ludwigsburg. Mit ihrem Angebotsspektrum hat sie einen festen Platz in der kommunalen Bildungslandschaft der Kulturstadt Ludwigsburg.

Im Kunstschulbericht 2020/2021 (Anlage-Nr. 1) ist das umfassende Wirken der Kunstschule Labyrinth ausführlich dargestellt.

Das Jahr 2020 war auch für die Kunstschule Labyrinth überschattet durch die Corona-Pandemie. Die Kunstschulleitung gab bereits im Rahmen ihrer Berichterstattung 2019 in der Sitzung des

Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung am 8. Dezember 2020 einen Überblick über die Herausforderungen der aktuellen Lage (vgl. Vorlage-Nr. 337/20) wie bspw. Schließung der Angebote, Absagen aller Veranstaltungen, Abbruch der Kooperationen mit Schulen und Kitas. Entsprechendes schlägt sich in der Erhebung der Teilnehmerzahlen nieder (siehe Anlage-Nr. 4: Schülerzahlen 2020). Insgesamt verzeichnete die Kunstschule weniger Teilnehmer als in den zurückliegenden, sehr erfolgreichen Jahren (siehe Anlage-Nr. 5: Entwicklung Teilnehmer).

Seit Mitte Dezember 2020 ist kein Präsenzunterricht möglich. Mit der Umsetzung von digitalen Unterrichtsangeboten und Kurzarbeit gestaltet die Kunstschule die Gegenwart und rüstet sich mit der Planung kleinformatiger Veranstaltungen im Freien und hybriden Arbeitsformen für die nahe Zukunft. Mehr dazu im Abschnitt „Die aktuelle Situation“.

Ein Meilenstein war die Nachbesetzung der Stelle der Fachbereichsleitung Tanz und Theater. Die Nachfolge des langjährigen Fachbereichsleiters Rainer Kittel, der Ende 2020 in Ruhestand ging, trat der österreichische Theatermann Stefan Raab an, der vom Beirat der Kunstschule gewählt wurde und seit 1.12.2020 im Team der Kunstschule arbeitet. Auf Vorschlag des Trägers und in Abstimmung mit der Partnerkommune Bietigheim-Bissingen wurde die Stelle der Fachbereichsleitung (65%) aus Gründen der Haushaltskonsolidierung für eine Dauer von 2 Jahren nur mit 50% besetzt.

## **Haushaltsabschluss 2020**

Wirtschaftlich schließt die Kunstschule mit einem Ergebnis von rd. 20.000 Euro unter Plan ab (siehe Anlage-Nr. 2: Haushaltsabschluss 2020). Der Abmangel beträgt im Ergebnis 289.072,19 Euro. Etwa 74% der Teilnahmen fanden in Ludwigsburg statt, etwa 26% in Bietigheim-Bissingen. Nach diesem Verhältnis verteilt sich auch der Abmangel auf die beiden Trägerkommunen. Bedingt durch geringere Einnahmen (Gebührenaussfall usw.) hat die Kunstschule mit 54,1% einen niedrigeren Eigenanteil als in den Vorjahren erwirtschaftet.

## **Haushaltsansatz 2022**

Für 2022 (siehe Anlage Nr. 3: Haushaltsansatz 2022) plant die Kunstschule Labyrinth aktuell mit Einnahmen in Höhe von 327.500 Euro und Ausgaben in Höhe von 627.150 Euro. Daraus ergibt sich ein Gesamtabmangel von 299.650 Euro für die Städte Bietigheim-Bissingen und Ludwigsburg. Eine Beschlussempfehlung des interkommunalen Beirats der Kunstschule zum Haushaltsplan 2022 liegt vor.

## **Anpassung der Kursgebühren**

Der interkommunale Beirat der Kunstschule Labyrinth hat in seiner Sitzung vom 13.4.2021 beschlossen, den politischen Gremien der Städte Bietigheim-Bissingen und Ludwigsburg im Sinne einer regelmäßigen Anpassung eine Erhöhung der Gebühren für Jahreskurse und Workshops der Kunstschule um 3 Prozent zum Schuljahr 2021/2022 zu empfehlen (siehe Anlage-Nr. 6: Anpassung Kursgebühren, Anlage-Nr. 7: Gebührensatzung, Änderungen in gelber Markierung). Die Verwaltung bittet den Gemeinderat, dieser Empfehlung zu folgen.

## **Die aktuelle Situation**

Auch ein Jahr nach Ausbruch der Corona-Pandemie befinden sich alle Kultureinrichtungen weiterhin in einer extrem schwierigen Lage. So auch die Kunstschule Labyrinth.

Die aktuelle Situation ist immer noch wesentlich von der Corona-Krise geprägt. Drei der insgesamt sieben Teil- und Vollzeitkräfte des Teams der festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich bereits seit März 2020 in Kurzarbeit. Prekär ist die Lage für die rund 50 freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Einkünfte fehlen, die durch die Corona-Hilfen nur teilweise aufgefangen werden. Weiterhin fehlen klare Öffnungsperspektiven.

Immerhin ist es unter großen Anstrengungen gelungen, knapp 40 der rund 80 wöchentlichen Jahreskurse digital durchzuführen. Mittlerweile lässt sich jedoch bei Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern, deren Alltag derzeit von digitalen Konferenzen und Angeboten bestimmt ist, eine digitale Müdigkeit erkennen, die sich an der steigenden Zahl an Abmeldungen vom digitalen Unterricht und vielen Rückmeldungen ablesen lässt.

Online-Tutorials im Bereich Bildende Kunst bildeten eine beliebte Anregung für zahlreiche Kinder, welche immer noch sozial auf Abstand leben müssen, und die an Jahreszeiten orientierte Aufgaben (z.B. Weihnachtsengel, Osterhase) nach Anleitung zuhause erarbeiten konnten. Diese Tutorials wurden auch Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern als Anregung für ihren Unterricht bereitgestellt. Auch startete die Kunstschule Labyrinth Aktivitäten im Bereich der sozialen Medien. Über Instagram werden wechselnde Inhalte gespielt, z.B. kreative Wettbewerbe und Anregungen zu Selber-Tun.

Zur ideellen und materiellen Unterstützung der Kunstschule Labyrinth initiierte die Kunstschule Labyrinth die Gründung eines Fördervereins, die im April 2021 vollzogen wurde.

Auch das Veranstaltungsprogramm 2021, das sich natürlich nicht wie geplant umsetzen lässt, wird umgeplant. So findet das Großprojekt „Traumräume Raumräume“, ein stiftungsfinanziertes, kostenfreies Kunstprojekt für 100 Kinder, in dem diese überdimensionale Holzquader auf dem Hof des Kunstzentrums Karlskaserne zu einer Kunstinstallation gestalten, nun im digitalen Format statt. Weitere Veranstaltungen sind im kleinen Format überwiegend unter freiem Himmel geplant. Ziel ist es, kleine Präsentationen der Kunstschularbeit zu ermöglichen, diese sicht- und erlebbar zu machen.

Darüber hinaus arbeitet die Kunstschule Labyrinth an ihrem neuen Programm für das Schuljahr 2021/2022, das wie gewohnt mit einem vielseitigen Angebot aufwartet.

Ansonsten benennen die „Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg“ die Rahmenbedingungen. Diesen zufolge ist eine Lockerung derzeit erst ab einer Inzidenz unter 50 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen erlaubt. Dann soll Kunstschulunterricht mit zahlreichen Einschränkungen wieder möglich sein.

Die Leitung der Kunstschule Labyrinth steht in der Sitzung des Ausschusses mit einem mündlichen Bericht und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Das Gremium wird um Zustimmung gebeten.

## **Unterschriften:**

Jochen Raithel

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?
---------------------------

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		299.650,00 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2730		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41505100				

**Verteiler:** 10, 14, 20, 48



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN